

Gemeinderat Wohlen
3033 Wohlen Hauptstrasse 26
www.wohlen-be.ch gemeinderat@wohlen-be.ch
Telefon 031 828 81 11 Fax 031 828 81 39

Einwohnergemeinde



Grüne Wohlen
Frau Maria E. Iannino Gerber
Postfach 351
3032 Hinterkappelen

Wohlen, 20. Oktober 2011/tp
Thomas Peter, Gemeindeschreiber
Telefon 031 828 81 12, thomas.peter@wohlen-be.ch

Kernkraftwerk Mühleberg – Wiederanfahren des Reaktors

Sehr geehrte Frau Iannino
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit offenem Brief vom 26. September 2011 fordern Sie den Gemeinderat auf, gegen das geplante Wiederanfahren des Reaktors im Kernkraftwerk Mühleberg (KKM) zu intervenieren. Der Gemeinderat behandelte Ihren Brief an seiner Sitzung vom 18. Oktober 2011 und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Wir haben Verständnis für das ungute Gefühl und die Ängste der Bevölkerung. Die Ereignisse in Japan haben auch die Haltung des Gemeinderates beeinflusst. Unsere Gesellschaft muss zur Kenntnis nehmen, dass nichts wirklich sicher ist. Trotzdem ist die Kernenergie im Moment ein wichtiger Träger der Stromproduktion, auf welchen wir nicht von heute auf morgen ohne Alternativen verzichten können. Aber wir verfolgen die Entwicklungen beim KKM aufmerksam.

So wird das Departement Schutz und Sicherheit von der Kernkraftwerksleitung monatlich über den Betriebsverlauf orientiert und zusätzlich bei Revisionsarbeiten vor Ort informiert. Die letzte Information fand am Donnerstag, 22. September 2011 statt.

Eine Forderung der Gemeinde Wohlen zum umgehenden Abschalten des Reaktors hat realistisch gesehen keine Wirkung. Die BKW ist mehrheitlich im Besitz des Kantons Bern. Vorstösse auf Kantonsebene sind nach unserer Einschätzung erfolgsversprechender. Die Gemeinde Wohlen besitzt keine BKW-Aktien mehr und kann als Aktionär auch keinen Einfluss geltend machen.

Wir werden schriftlich bei der BKW nachfragen, wie der Zeitplan für die Ausserbetriebnahme des KKM geplant ist, da auch der Gemeinderat der Meinung ist, dass dieses über 40 Jahre alte KKW nicht unendlich lange in Betrieb sein kann.

Unsere Gemeinde engagiert sich im Rahmen des Labels „Energistadt“ intensiv für die Reduktion des Energieverbrauches und fördert alternative Energien.

Wir sind überzeugt, mit dieser Stellungnahme zu dienen und hoffen mit Ihnen, dass sich die Gesellschaft, die Wirtschaft, die Energieversorgungsunternehmen und jeder Einzelne auf die neue Energiestrategie des Bundes ausrichten und einstellen.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Wohlen

Gemeindepräsident



Eduard Knecht

Gemeindeschreiber



Thomas Peter

Kopie an: Departement Schutz und Sicherheit